

J. x. 8198

Baden, am 3. März 1870.

Vielwerther Freund!

Da ich aus Ihrer gütigen Anfertigung
freundlicher Zuschrift ersehe, daß
ich bezüglich des „Frauenalbum's“ Ihre
Firma hat, so bin ich keine Mühe,
bleibe und werde Ihre befolgend
zwei von meinen Gedichten, die mir
gottselig sein, und zwei andere
erwähnte Bearbeitungen der
Minnenlieder. Sollten Sie mehr
benutzen können, so stehen noch
mehr zu Diensten; die beiden
ausgewählten setzen mir aber
die auszugsweise. Kristine
sind zwei Bearbeitungen Rückert's
(aus Frauenlob)
bei, die Sie vielleicht nicht zurück
geben, u. die nicht ausgelassen werden sollten.

Jungling bedenken, daß Ihr Ding,
 laiden so fortwirkig geworden
 ist und mit dem überfetzen,
 die bei mirer müßten die
 wafensit in Him gewiß
 zu betürfen, nicht den besten Sprißen

Ihr
fründtlichst ergebener
Froelich

